

WIMSHEIMER RUNDSCHAU

Diese Ausgabe erscheint auch online



GEMEINDE



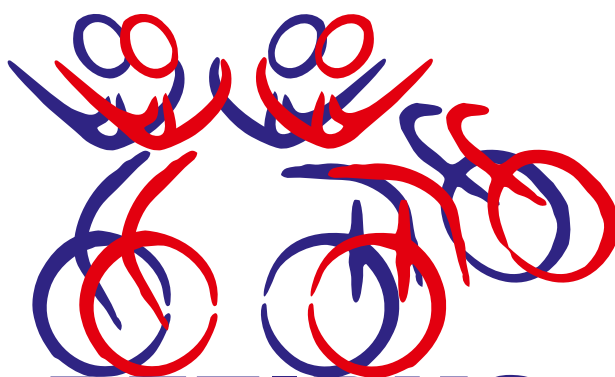
WIMSHEIM

Nummer 16

Freitag, 21. April 2017

Jahrgang 59

RADSPORT-BEZIRK SCHÖNBUCH-WÜRMTAL E.V.



BEZIRKS- MEISTERSCHAFT KUNST- UND EINRADFAHREN SCHÜLER/INNEN

**SONNTAG 23. APRIL 2017
BEGINN 11:00 UHR
IN DER HAGENSCHIESSHALLE
IN WIMSHEIM**



**EINTRITT:
FREI**

Ausrichter: RVW Wimsheim

Ort: Hagenschiesshalle, Mühlweg 4, 71299 Wimsheim

Veranstalter: Radsport-Bezirk Schönbuch-Würmtal e. V., Kreis Böblingen

AMTSBLATT

Amtliche Bekanntmachungen



Diamantene Hochzeit der Eheleute Egon und Elsa Rehmann

Am 27. April feiern die Eheleute Egon und Elsa Rehmann das Fest der Diamantenen Hochzeit.

Dazu gelten ihnen die herzlichsten Glück- und Segenswünsche der gesamten Gemeinde.

Bürgermeister Weisbrich



Goldene Hochzeit der Eheleute Karl und Sigrid Wagner

Am 28. April feiern die Eheleute Karl und Sigrid Wagner das Fest der Goldenen Hochzeit.

Dazu gelten ihnen die herzlichsten Glück- und Segenswünsche der gesamten Gemeinde.

Bürgermeister Weisbrich



Zweckverband Altenpflegeheim Heckengäu

Am **Montag, 24. April 2017**, findet um **18:00 Uhr** im Rathaus der Stadt Heimsheim, Schlosshof 5, 71296 Heimsheim, eine **öffentliche** Sitzung der Verbandsversammlung statt. Dazu wird die Bevölkerung herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Bekanntgaben
 2. Sanierung Haus Heckengäu
Bericht über den Stand der Sanierungsmaßnahme
 3. Jahresrechnung 2015
Bildung von Haushaltsresten
 4. Jahresrechnung 2015
Feststellung der Jahresrechnung 2015
 5. Jahresrechnung 2016
Bildung von Haushaltsresten
 6. Jahresrechnung 2016
Feststellung der Jahresrechnung 2016
 7. Haushaltsplan 2017
Beschluss der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans 2017
 8. Kreditaufnahme 2017
Beschluss einer Kreditaufnahme
 9. Sanierung der Bäder im Haus Heckengäu
Auftragsvergaben
 10. Allgemeine Finanzprüfung des Zweckverbands Altenpflegeheim Heckengäu
Unterrichtung über die wesentlichen Inhalte
- gez. Jürgen Troll
Verbandsvorsitzender

Stühle für die Leichenhalle

Nicht nur auf dem Friedhof tut sich was, auch in der Leichenhalle finden wir Neuerungen. Neben den Baumaßnahmen für die neuen Urnengräber und Urnenwände hat die Gemeinde Wimsheim die Leichenhalle mit 20 neuen Stühlen ausgestattet.



Sprechzeiten Notar

Amtstage des Notars Günter Mauch

Im Zuge der laufenden Notariats- und Grundbuchreform geht wieder ein Stück Bürgernähe verloren. Da ich seit 01.03.2017 weitere Aufgaben beim Notariat Maulbronn übernehmen muss, können die bisher vom Notariat Mühlacker regelmäßig abgehaltenen Sprechstunden in Wimsheim und Wurmberg leider nicht mehr stattfinden. In Mühlacker bzw. in Maulbronn können aber weiterhin Beurkundungs- und Beratungstermine vereinbart werden. Mit Wartezeiten muss allerdings gerechnet werden.

Notariat Mühlacker

Notar Günter Mauch

Tel. 07041/8118940

Öffnungszeiten des Rathauses

Montag	08.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	08.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch	16.30 – 18.30 Uhr – vormittags geschlossen!
Donnerstag	08.00 – 12.00 Uhr
Freitag	08.00 – 12.00 Uhr

Die Gemeindeverwaltung bittet die Einwohner, die oben genannten Öffnungszeiten einzuhalten.

Sollte es einmal vorkommen, dass Sie dringende Angelegenheiten nicht innerhalb der Öffnungszeiten erledigen können, besteht die Möglichkeit, telefonisch mit dem entsprechenden Sachbearbeiter einen individuellen Termin auszumachen.

Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Wimsheim, Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN
Weil der Stadt GmbH & Co. KG, 71263 Weil der Stadt,
Merklinger Str. 20, Telefon 07033 525-0, Telefax 07033 2048,
www.nussbaum-medien.de. Verantwortlich für den amtlichen
Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürger-
meister Mario Weisbrich, Rathausstraße 1, 71299 Wimsheim,
oder Vertreter im Amt, www.wimsheim.de. Verantwortlich
für „Was sonst noch interessiert“ und Anzeigenteil: Klaus
Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt. Anzei-
genannahme: gaggenau@nussbaum-medien.de
Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu
entrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement
und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-
Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0.
E-Mail: abonnten@wdspresservertrieb.de
Internet: www.wdspresservertrieb.de

Und so erreichen Sie den zuständigen Mitarbeiter:

Zentrale

Telefon 9427 – 0
Telefax 9427 – 25
gemeinde@wimsheim.de

Bürgermeister

Mario Weisbrich 9427 – 15
mario.weisbrich@wimsheim.de

Vorzimmer

Martina Steiner 9427 – 10
martina.steiner@wimsheim.de

Hauptamt

Reinhold Müller 9427 – 14
reinhold.mueller@wimsheim.de

Standesamt

Karin Lux 9427 – 12
karin.lux@wimsheim.de

Einwohnermeldeamt

Monika Bossert 9427 – 13
monika.bossert@wimsheim.de

Kämmerei

Anton Dekreon 9427 – 17
anton.dekreon@wimsheim.de

Sophie Husar

sophie.husar@wimsheim.de

Kasse

Charlotte Bertsch 9427 – 16
charlotte.bertsch@wimsheim.de

Steueramt

Yvonne Wolfinger 9427 – 11
yvonne.wolfinger@wimsheim.de

Auszubildende Laura Budach

laura.budach@wimsheim.de 9427 – 23

Zweckverband Bauhof Heckengäu

Bauhofleiter Herr Stefan Lipps 903 – 194
bauhof@wimsheim.de

**Wasserversorgung - Notfallnummer
(Weiterleitung auf Mobilfunk)**

903 – 95 17

Ortsbücherei Wimsheim

Leitung Frau Monja Heidinger
buecherei@wimsheim.de
monja.heidinger@wimsheim.de

**Kindergarten und Kinderkrippe
Wimsheim**

Leitung Frau Esther Selbonne 4 17 73
kindergarten@wimsheim.de
esther.selbonne@wimsheim.de

Notariat IV

Notar Mauch 07041 / 811 89 40
Es finden **keine** Amtstage mehr
in Wimsheim statt!

Landratsamt Enzkreis

Zähringerallee 3, 75177 Pforzheim 07231 / 308-0
Telefax 07231 / 308-9417
landratsamt@enzkreis.de
Allgemeine Sprechzeiten LRA

Montag 08:00 bis 12:30 Uhr
Dienstag 08:00 bis 12:30 Uhr und 13:30 bis 18:00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 08:00 bis 14:00 Uhr
Freitag 08:00 bis 12:00 Uhr
Termine auch nach Vereinbarung

**Freiwillige Feuerwehr
Wimsheim****Einsatzberichte****Samstag, 08.04.2017**

Am Vormittag wurde die Feuerwehr Wimsheim zur Absicherung eines Aufliegers im Bereich des Häckselplatzes alarmiert. Der Auflieger ist beim illegalen Entladen von Erdaushub zur Seite gekippt. Aus dem dabei zerstörten Hydraulikzylinder ist Öl ausgelaufen, dieses wurde von der Feuerwehr Wimsheim aufgenommen.

Um das unkontrollierte Zurückkippen des Aufliegers zu verhindern, wurde die rechte Achse mit Kanthölzern unterbaut und damit der Muldenkipper stabilisiert.

Montag, 10.04.2017

Am Vormittag wurde die Feuerwehr Wimsheim zu einer ausgelösten Brandmeldeanlage in einen Gewerbebetrieb alarmiert. Bei der Kontrolle des Bereichs um den ausgelösten Melder wurde kein Brand festgestellt. So konnte die BMA zurückgestellt und die Einsatzstelle an den Betreiber übergeben werden. Weitere Tätigkeiten der Feuerwehr waren nicht notwendig.

Jugendfeuerwehr Wimsheim

Am Freitag, den 21.04.2017 trifft sich die Jugendfeuerwehr zum Ausrücken in Uniform um 18.30 Uhr am Feuerwehrhaus.

**Enzkreis**

Öffentliche Bekanntmachung
des Landratsamtes Enzkreis

**Niedrige Heizkosten, behagliches Wohnen:
Vieles spricht für Wärmedämmung –
natürliche Alternativen zu Polystyrol**

ENZKREIS. „Wer Fassade, Dach und Kellerdecke dämmen lässt und dazu noch die Fenster ersetzt, kann bis zu 80 Prozent Heizenergie einsparen“, sagt Harry Kaucher, Energieberater bei dem Energie- und Bauberatungszentrum Pforzheim/Enzkreis (ebz.). Damit widerspricht der Fachmann Behauptungen, dass eine Dämmung teuer sei, unterm Strich aber kaum Energie einspare. Auch andere Bedenken gegen eine effektive Wärmedämmung weiß Kaucher zu entkräften. Zum Beispiel die, dass eine Dämmung die Brandgefahr erhöhe oder Schimmel verursache. „Schimmel kann entstehen, wenn sich erhöhte Luftfeuchtigkeit an einer kalten Stelle der Außenhülle niederschlägt. Sind alle Bauteile eingepackt, sinkt dieses Risiko“, sagt Kaucher. In jedem Fall vertreibe regelmäßiges, intensives Lüften Schimmelpilze. Und weil Wände per se nicht luftdurchlässig sind, könne eine Dämmschicht sie auch nicht „verschweißen“.

Nicht zu unterschätzen sei zudem der Wohlfühlfaktor: „Decken, Wände, Fenster und Fußböden mit warmer Oberflächentemperatur sorgen für ein besseres Klima im Raum“, weiß Kaucher. Das gelte auch im Sommer: „Ist das Haus verpackt, hält die Hülle die Hitze besser ab und sorgt für angenehme Kühle.“

Oft sind die Kosten der Grund, warum Hausbesitzer die Investition in eine Wärmedämmung scheuen. Ob sich eine energetische Sanierung finanziell lohnt, lässt sich im ebz mittels einer Wirtschaftlichkeitsberechnung ermitteln. „Der Energieverbrauch sinkt in jedem Fall“, betont Harry Kaucher. Zudem steige der Marktwert des Gebäudes beträchtlich, wenn es energetisch auf dem allerneuesten Stand ist.

Welcher Dämmstoff ist der richtige?

Dass es neben dem viel diskutierten Polystyrol zahlreiche – teils natürliche – Alternativen gibt, wissen nur wenige. „Naturdämmstoffe sind in ihrer Wirkung ähnlich effizient“, sagt Kaucher. Zudem wachsen sie nach und lassen sich unproblematisch bearbeiten und entsorgen. Und das Beste: Schimmel und Bakterien können ihnen nichts anhaben, dafür sorgen natürlich vorhandene „Zusatzstoffe“. Beispiele für natürliche Dämmstoffe sind Hanf, Zellulose, Seegras, Holz- oder Schafwolle.

Weitere Dämmalternativen zu Schaumdämmstoffen wie Polystyrol oder Polyurethan sind Mineralwolle oder -schaum, Blähton oder Perlite. Welches Material für welchen Zweck und welchen Gebäudeteil in Frage kommt, entscheiden Hausbesitzer am besten gemeinsam mit einem kompetenten Energieberater. Die Bedenken gegen den häufig verbauten Dämmstoff Polystyrol hält Kaucher durchaus für diskussionswürdig. Allerdings zeichneten sich bei der Entsorgung gangbare Wege ab, die bereits gesetzlich geregelt seien. Neue Produkte müssten zudem eine Alternative zu dem als umweltschädlich eingestuften Flammschutzmittel HBCD enthalten.

„Wer sich jetzt für eine energetische Sanierung entscheidet, profitiert schnell davon“, erklärt Kaucher. „Wichtig dabei ist, das Haus als Ganzes zu betrachten.“ Denn Gebäude aus den 60ern, 70ern oder 80ern haben viele Schwachstellen. Nur eine ganzheitliche Betrachtung durch zertifizierte Fachleute, die neben der Gebäudehülle auch die Heizungsanlage, die Stromversorgung, ein Lüftungskonzept und die individuellen Rahmenbedingungen der Nutzer miteinbeziehen, erfasse alle relevanten „Baustellen“. Dieser Intensiv-Check einschließlich eines vor-Ort-Termins lässt sich in Form eines Sanierungsfahrplanes professionell dokumentieren.

Informationen über das EU-Energielabel für Heizungen, über energetische Sanierung und die einschlägigen Gesetze erhalten Interessierte beim ebz. Auch zu den passenden Förderprogrammen gibt es dort fachkundigen Rat. Zu erreichen ist das ebz. in Pforzheim (Am Mühlkanal 16) telefonisch unter 07231 39-713600 oder per E-Mail an info@ebz-pforzheim.de.



Neben Polystyrol gibt es zahlreiche weitere Dämmmaterialien, teils aus nachwachsenden Naturstoffen. Welcher für welchen Zweck und welches Gebäudeteil in Frage kommt, entscheiden Hausbesitzer individuell, am besten zusammen mit Fachleuten. (enz)

Mitteilungen von Ämtern

LEADER Heckengäu



Neue Bäume für das Heckengäu

**LEADER Projekt einer regionalen Streuobstpflanzaktion zur Belebung der Kulturlandschaft
Großer Energie- und Umwelttag am Samstag, 22. April 2017, von 10 bis 16 Uhr in Mönsheim**

Im Rahmen einer großen regionalen Streuobstpflanzaktion im Herbst 2017 soll die Kulturlandschaft mit ihren besonderen Obstsorten belebt werden. Der Titel des Projekts ist deutlich – „Bäume für das Heckengäu“ macht schnell klar, worum es den Antragstellern geht. Auftakt ist am Samstag, 22. April, wo alle Interessierten die Möglichkeit haben, sich im Rahmen des Mönsheimer Energie- und Umwelttags umfassend über das Projekt zu informieren und ggf. auch gleich mitzumachen. Der Infostand ist in Mönsheim auf dem Marktplatz aufgebaut, zwischen 10 und 14 Uhr ist auch ein LEADER Infostand vor Ort.

Die BUND-Ortsgruppe Heckengäu und der Obst- und Gartenbauverein Nussdorf hatten die Idee dieser gemeinsamen Aktion. Ausgehend von einer vorgegebenen Sortenliste, die alte Obstsorten als Hochstamm oder starkwüchsige Halbstämme beinhaltet, sollen die Teilnehmer im Rahmen einer Sammelbestellung möglichst viele Bäume bestellen. „Das gestaltet sich für alle finanziell attraktiver und ist als gemeinsame Aktion sicher für so manchen ein Anreiz, einen oder mehrere Bäume zu pflanzen“, so Joachim Baumgärtner vom BUND. Das Projekt wurde im Rahmen der ersten Förderrunde von LEADER Heckengäu im laufenden Jahr 2017 für eine Förderung vorgeschlagen. „Der Erhalt des Streuobstbaus ist ein zentrales Thema für die Kulturlandschaft Heckengäu“, betonte der LEADER Heckengäu-Vorsitzende Wolf Eisenmann damals. Albert Geiger vom OGV Nussdorf ist wichtig, dass der Nutzen der Aktion auch nachhaltig ist. „Wer mitmachen möchte, muss uns das Grundstück angeben, wo der oder die Bäume gepflanzt werden sollen, und bekommt von uns auch eine fachgerechte Anleitung für die Pflanzung“, so Geiger. „Zudem werden alle Teilnehmer in den kommenden Jahren in Schnittkurse bzw. Baumpflegekurse eingebunden, um so die nachhaltige Pflege zu gewährleisten.“

Mitmachen können Privatpersonen, aber auch Kommunen, deren Grundstücke im LEADER Heckengäu Projektgebiet liegen. Die Bäume müssen allerdings „freiwillig“ gepflanzt werden, d.h. eine Pflanzung als Ausgleichsmaßnahme oder im Sinne einer vorgeschriebenen Hofbegrünung ist nicht über das Projekt möglich. Gefördert werden zudem nur die in der Sortenliste aufgeführten Hochstämme, starkwüchsige Halbstämme und Wildobstsorten. „Wir wollen verstärkt alte, lokaltypische Sorten wiederansiedeln“, begründet Albert Geiger. „Die Liste ist aber sehr umfangreich und es sind hauptsächlich robuste Sorten.“ Außerdem muss nicht gleich eine ganze Wiese gepflanzt werden, jeder kann mitmachen – ob Einzelbaum oder mehrere Bäume auf bestehenden Streuobstwiesen.

Die Väter der Idee, Joachim Baumgärtner und Albert Geiger, hoffen auf viele Mitstreiter. Interessierte können eine Mail senden an streuobstpflanzaktion2017@gmx.de oder ihre Kontaktdaten unter Tel. 07044 5928 auf dem Anrufbeantworter hinterlassen. Es gibt ein Formular mit allen anzugebenden Eckdaten und Informationen.

Aus dem Standesamt



Wir gratulieren

Frau Marianne Riel, Birkenweg 6, zum 70. Geburtstag am 24. April 2017
Wir gratulieren der Jubilarin recht herzlich und wünschen ihr im neuen Lebensjahr alles Gute!

Ortsbücherei



Kirchgasse 5 (Altes Schulhaus)
buecherei@wimsheim.de
<http://webopac.winbiap.de/wimsheim/index.aspx>

Unsere Öffnungszeiten
dienstags 10.00 – 12.00 Uhr
mittwochs 15.00 – 17.00 Uhr
freitags 18.00 – 19.00 Uhr

Osterferien

Von 10. bis 21. April 2017 ist die Bücherei geschlossen.

Ab dem 25. April 2017 sind wir wieder zu den üblichen Öffnungszeiten für Sie da.

Ihr Büchereiteam

Notdienste**116 117 ist die neue Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst**

Diese kostenlose Rufnummer ersetzt die bisherige Nummer für den allgemeinärztlichen Bereitschaftsdienst. Die Rufnummern für fachärztliche Dienste (Kinder, HNO, Augen) bleiben weiter bestehen. Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst für Sie da. In Baden-Württemberg gibt es ein flächendeckendes Netz von Notfallpraxen, die Sie während der Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung direkt aufsuchen können.

Eine Übersicht der Notfallpraxen finden Sie auf der Homepage der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg:

<http://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/>

Wenn Sie die Rufnummer 116 117 wählen, hören Sie in der Regel zunächst eine Bandansage, die Ihnen die Adresse der nächstgelegenen Notfallpraxis und die Öffnungszeiten nennt. Falls Sie aus medizinischen Gründen einen Hausbesuch benötigen, bleiben Sie in der Leitung. Sie werden sodann an die zuständige Rettungsleitstelle weitergeleitet, welche die Hausbesuche koordiniert. Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet. Bei Notfällen, zum Beispiel Ohnmacht, Herzinfarkt, akuten Blutungen oder Vergiftungen, alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der **Notrufnummer 112**.

Enzkreis

Notfallpraxis Mühlacker Enzkreis-Kliniken Mühlacker
Hermann-Hesse-Str. 34, 75417 Mühlacker

Öffnungszeiten: Sa, So und an Feiertagen 8 Uhr bis 18 Uhr

Verein Notfallpraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e.V.**Notfallpraxis am Siloah St. Trudpert Klinikum**

Wilferdinger Straße 67 a, 75179 Pforzheim

Tel. 116 117

Montag, Dienstag, Donnerstag: **von 19 Uhr bis 24 Uhr**

Mittwoch von 14 Uhr bis 24 Uhr

Freitag von 16 Uhr bis 24 Uhr

Sa, So, Feiertag von 8 Uhr bis 24 Uhr

Notfallpraxis am Helios Klinikum Pforzheim

Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim, Tel. 116 117

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 19 Uhr bis 24 Uhr

Mittwoch von 14 Uhr bis 24 Uhr

Sa, So, Feiertag von 8 Uhr bis 24 Uhr

Kinderärztliche Notfallpraxis Helios Klinikum Pforzheim:

Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim, Tel. 01806/072311

Mi 15.00 Uhr bis 20.00 Uhr,

Fr 16.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Sa, So, Feiertag 08.00 Uhr bis 20.00 Uhr.

Zahnärztlicher Sonntagsdienst

– zu erfragen über Telefon:

Bereich Pforzheim - 0621 - 38 000 818

Bereich Mühlacker - 0621 - 38 000 816

Bereich Neuenbürg - 0621 - 38 000 807

Apotheken-Notdienst

– Vorwahl Pforzheim **07231**

Samstag, 22. April 2017

Maria Apotheke, Pforzheim, Pillauer Straße 12, **Tel. 96 56 56**

Enztal-Apotheke, Pforzheim, Westliche 47 (Leopoldplatz, gegenüber Schlössle-Galerie), **Tel. 58 75 116**

Sonntag, 23. April 2017

Vitalwelt Apotheke in der Arcus-Klinik, Pforzheim,

Rastatter Straße 17 – 19, **Tel. 2 98 80 40**

Franz-Joseph-Gall-Apotheke, Tiefenbronn,

Franz-Josef-Gall-Straße 37, **Tel. 07234 / 94 80 94**

Soziales**bwlv – Zentrum Pforzheim****im Haus der seelischen Gesundheit**

„Lore Perls“, Fachstelle für psychisch kranke Menschen, Tagesklinik – Offene Sprechstunde (Mo. 13.00 – 15.00 Uhr).

Arbeitskreis Leben Pforzheim und Region –

Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr.

Luisenstr. 54 – 56; 75172 Pforzheim

Tel.: 07231 1394080; Fax.: 07231 13940899

Sprechstunden der Patientenfürsprecherin für psychisch kranke Menschen, Christa Feil

(Terminvereinbarung nicht erforderlich):

1. Klinikum Nordschwarzwald in Hirsau (Haus G, Cafino, Zimmer 015, EG) an jedem zweiten Dienstag im Monat von 15 bis 17 Uhr; in dieser Zeit dort auch telefonisch unter 07051 586-2532 erreichbar
2. Gemeindepsychiatrisches Zentrum Pforzheim, Dillsteiner Straße 3, an jedem dritten Dienstag von 15 bis 17 Uhr
3. bwlv-Zentrum Pforzheim, Luisenstraße 54-56, an jedem ersten Montag im Monat von 14 bis 15 Uhr
4. Tagesstätte des Diakonischen Werkes Pforzheim-Land, Kirchstraße 15/1, Remchingen-Wilferdingen – jeden zweiten Montag im Monat von 11 bis 12 Uhr
5. Gemeindepsychiatrisches Zentrum Mühlacker, Friedrichstraße 24 - Terminvereinbarung erforderlich
6. generell erreichbar unter Tel. 0151 56992975 oder per Mail an patientenfuersprecher-enz@t-online.de

Beratungsstelle Hilfen im Alter – Sprechstunde in Heimsheim

Am 26. April 2017 wird von der Beratungsstelle für Hilfen im Alter im Rathaus Heimsheim eine Außensprechstunde angeboten. Von 16.00 – 17.00 Uhr haben ältere Menschen und/oder deren Angehörige die Möglichkeit, sich unter anderem über verschiedene Unterstützungsmöglichkeiten, finanzielle und rechtliche Möglichkeiten sowie Informations- und Gruppenangebote in ihrer Nähe zu informieren. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Für weitere Informationen ist Irmgard Muthsam-Polimeni unter der Telefonnummer: 07041/81469-23 erreichbar, donnerstags von 10 bis 12 Uhr im Rathaus Mönshausen unter 07044/925314.

Diakonie- und Sozialstation

Als Vertragspartner der Kranken- und Pflegekassen bieten wir an:

- Alten- und Krankenpflege
 - Hauswirtschaftliche Versorgung
 - Nachbarschaftshilfe
 - Betreuungsgruppe für demenzkranke Pflegebedürftige
- Sie erreichen uns persönlich:

Montag – Freitag 9.00 – 12.00 Uhr

71299 Wimsheim, Rathausstr. 2, Tel. 07044 8686, Fax 07044 8174

Unser Anrufbeantworter ist außerhalb der Bürozeiten geschaltet. Sie können über den Anrufbeantworter um Rückruf bitten.

Wochenend- und Feiertagsdienst ist bei uns selbstverständlich und ist unter der oben genannten Nummer zu erreichen.

DemenzZentrum

Gesprächskreis für Angehörige von Menschen mit Demenz

Mühlacker

Der nächste Gesprächskreis für Angehörige von Menschen mit Demenz findet am Montag, 24. April 2017, von 14.30 – 16.30 Uhr im Consilio, Bahnhofstraße 86 statt.

Neben dem persönlichen Austausch wird Thema sein:

Umgang mit meinem Angehörigen in der Öffentlichkeit?

Eine Anmeldung ist nur erforderlich, falls der betroffene Angehörige in die parallel stattfindende Betreuungsgruppe mitkommt. Weitere Informationen sind beim consilio/DemenzZentrum unter der Telefonnummer (07041) 814690 erhältlich.